

## Daten und Fakten des Felberturms



Foto: museumswelten.hohetauern

MITTERSILL (sb). 1936 kam der Felberturm in Gemeindebesitz. Im Jahre 1963 wurde darin ein Heimatmuseum errichtet. Der Turm ist das älteste Gebäude des Oberpinzgaus. Das Museum bietet unterschiedliche Ausstellungsschwerpunkte rund um den Oberpinzgau. Den Besuchern werden die Handelswege über die Tauern und die Thematik der Säumer näher gebracht. Ebenfalls kann die Geschichte und Entwicklung Mittersills vom Bannmarkt bis zur Stadterhebung erkundet werden. Im alten Bauernhaus erfährt man alles über das frühere Leben der Bauern. Das Museum beherbergt auch eine Ausstellung zum einzigen Hexenprozess von Mittersill.

# Museumsturm mit

In einem spannenden Ambiente erwartet die Besucher ein einzigartiges Kulturerlebnis rund um den Oberpinzgau.

VON SARAH BRAUN

MITTERSILL. Bei der Eröffnung des neu gestalteten Felberturm Museums begrüßten Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn viele namhafte Gäste. Der Landeshauptmann eröffnete das Museum mit feierlichen Worten: „Salzburg ist als Land mit einem reichen materiellen und immateriellen Kulturerbe international bekannt. Deshalb freut es mich besonders, dass in dem aus dem 12. Jahrhundert stammenden Felberturm, nun ein weiteres neu strukturiertes und lebendig gestaltetes Schwerpunkt-museum die bereits so viel-

fältige Salzburger Museumslandschaft bereichert. Daher kann ich ein Eintauchen in die Geschichte und einen Besuch des neu gestalteten Museums nur empfehlen.“

Der zuständige Ressortchef für Kultur, Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn freute sich ebenfalls das Felberturm Museum in neuer Pracht zu eröffnen und wies darauf hin, dass das Bundesland die Regionalmuseen so gut wie möglich unterstützen werden, denn diese bewahren regionale Geschichte und Geschichten für spätere Generationen.

### Erlebnis für die Kinder

Für Kinder hat sich das Museum etwas ganz Besonderes überlegt. Alle kleinen Besucher bekommen einen sogenannten Säumerpass mit einem Leinensackerl ausgehändigt. Die Kinder können bei jeder Station eine Frage beantworten, die möglichen Antworten

dazu verstecken sich in Kugeln. Diese können sich die jungen Besucher in den Kaugummiautomaten, die in der gesamten Ausstellung zu finden sind, ausdrücken. Hierfür müssen sie einfach ihre Münzen in die Automaten einwerfen. Haben die Kinder am

*„Daher kann ich ein Eintauchen in die Geschichte und einen Besuch des neu gestalteten Museums nur empfehlen.“*

WILFRIED HASLAUER

Ende das richtige Lösungswort, bekommen sie an der Kasse ein Geschenk überreicht.

### Für jeden etwas dabei

Entdecken können die Besucher im Felberturm Museum vieles über die Vergangenheit des Oberpinzgaus. Fokus legt das Heimatmuseum hierbei auf den Saumhandel, die Geschichte Mittersills

# Geschichte



**Wolfgang Viertler, Angelika Gautsch, Wilfried Haslauer.**

Foto: Franz Neumayr

vom Bannmarkt bis zur Stadterhebung, dem einzigen Hexenprozess im Ort sowie das Leben der Bauern von damals.

## Kostbarkeiten

Besonders stolz ist das Museum auf die zahlreichen und wichtigen Ausstellungsstücke. Viele Leihgaben erhält das Felberturm Museum vom Salzburg-Museum,



**Der Felberturm erstrahlt in neuem Glanz.**

Foto: museumswelten hohetauern

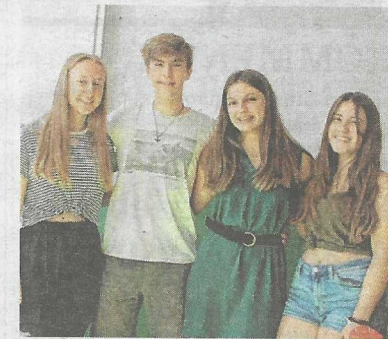
vom Kunsthistorischen Museum in Wien und von Privaten. Unter anderem ist ein Römerstein zu sehen, der bis 1820 in der Felberkirche eingemauert war. Auch interessant zu sehen ist ein Waffeleisen aus dem Jahr 1560. Es stammt von der traditionsreichen Mittersiller Konditorei Pletzer. An den Hexenprozess erinnert ein Hexenstein von 1575.

## Anton Webern-Themenweg mit englischem Audio Guide

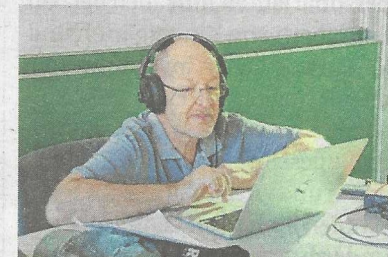


Jedes Jahr besuchen englischsprachige Gäste aus Interesse am Thema „Anton Webern“ Mittersill. SchülerInnen der 7. und 8. Klassen des BORG Mittersill haben im vergangenen Schuljahr mit Professor Susanne Lachmayr die Texte des Anton Webern Themenweges ins Englische übersetzt. Diese Übersetzungen wurden nun für einen englischen Audio Guide aufgenommen und werden im Laufe des Sommers über die QR Codes an den verschiedenen Stationen in Mittersill verfügbar gemacht.

Ein großer Dank geht an die SprecherInnen Marietta Nothdurfter, Matthäus Hofer, Hannah Fritz und Lea Hofer, die sich sehr professionell mit absolut überzeugenden Englischkenntnissen dieser Aufgabe gestellt haben. Ebenfalls vielen Dank an Professor Peter Valentin, der für die Aufnahme- und Schneidearbeiten verantwortlich zeichnet.



**Das engagierte Team, das den englischen Audioguide umsetzte.**



**Peter Valentin beim Schneiden der Tonspuren.**

Fotos: BORG Mittersill

**Von unserer Regionautin Gudrun Mittermüller-Seeber**